

„O Mensch, nun ist es für dich Zeit ...“

Neues Chorheft mit geistlichen Volksliedern von der Fastenzeit bis Ostern

Bruckmühl – Die alljährlichen Ratschläge für die Fastenzeit nehmen jedes Jahr in den Medien einen großen Platz ein – sie betreffen vor allem die körperliche Seite, teils aber auch die emotional-geistigen Belange des Menschseins. Nun ist das „Mehr“ oder „Weniger“ im menschlichen Lebenslauf ganz normal, es gehört dazu – oft wird es natürlich auch durch äußere Umstände wie Mangel und Luxus, Geld und Schulden, Krieg und Frieden gesteuert.

Die in den verschiedenen Religionen vorgegebenen Fastenzeiten zielen nicht nur auf körperliche Enthaltsamkeit, sondern vor allem auf innere Glaubenswerte. So kennt das Christentum neben der (früheren) adventlichen Fastenzeit vor allem die vorösterliche Fastenzeit, die sich unter anderem auf die Geschichte „Jesus in der Wüste“ bezieht. Ganz natürlich folgt auf die Fastenzeit im christlichen Glauben die Passion Jesu, die Karwoche mit dem Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem (Palmsonntag) über das letzte Abendmahl, den Ab-

schied von den Freunden und die Leidensnacht (Gründonnerstag), Die Verurteilung und Kreuzigung (Karfreitag), die Grabesruhe (Karsamstag) und die Auferstehung am Ostermorgen.

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat in der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ nun ein neues Chorheft mit 31 vierstimmigen Liedern für gemischten Chor für genau den Zeitraum von der Fastenzeit bis Ostern erarbeitet.

Für die Fastenzeit sind folgende Lieder enthalten: „Gedenke Mensch, dass Staub du bist“, „O Sünder, hör doch einmal auf“ – und „O Mensch, nun ist es für dich Zeit“. Dieses Lied (siehe Satz von Hans Bruckner für den Kirchenchor Pittenhart) spricht jeden Menschen an und ruft zur Besinnung: Habe ich genug getan für meine Mitmenschen und für die Schöpfung? Wie bin ich mit meinen Fähigkeiten umgegangen? Ist eine Korrektur notwendig?

Für die Karwoche gibt es Lieder zum Palmsonntag wie „Als Jesus nun einzog in die

O Mensch, nun ist es für dich Zeit

Sopran
Alt

1. O Mensch, nun ist es für dich Zeit, ge - den - ke Gott, des Herrn,
2. Die Schöp - fung ist uns an - ver - traut, dass wir gar sorg - sam sind.
3. Hast du den Hun - gern - den ge - speist, den Dur - sti - gen ge - tränkt,
4. Hast du viel tau - send Gna - den ge - dan - ken - los ver - schwendt?
5. O Mensch, nun ist es für dich Zeit, ge - den - ke Gott, des Herrn,

Tenor
Bass

und ma - che dich für ihn be - reit, sein Wil - len an - zu - hörn.
Gott Va - ter hat auf uns ge - baut, sein Wil - len uns ver - kündt.
dem Ar - men dei - ne Hand ge - reicht, dein Lie - be ihm ge - schenkt?
Hast du zu dei - nem Scha - den miss - brau - chet dein Ta - lent?
und keh - re um, mach dich be - reit, den Ruf des Herrn zu hörn!

Diesen Satz von „O Mensch, nun ist es für dich Zeit“ fertigte Hans Bruckner für den Kirchenchor Pittenhart an.

Heilige Stadt“, ein Lied zur Fußwaschung und das bekannte Karfreitagsglied aus

der Gottschee „In der ganzen Stadt, da brennet kein Licht“, dazu Lieder zu Men-

schen, die Jesus auf seinem Leidensweg begleitet haben, wie Magdalena, Petrus, Vero-

nika und Simon von Zyrene. Weitere Gesänge sind: „Wach auf, wach auf, mein frommer Christ“ (Abschied Jesu), „Da Jesus in den Garten ging“, „Ecce homo“, „O Traurigkeit, o Herzeleid“.

Für das Osterfest finden sich unter anderem die Lieder „Es gingen drei heilige Frauen“, „Freu dich, du Him-melskönigin“, „Christus ist auferstanden“ im neuen Chorheft.

Bei einem Archivabend am Mittwoch, 28. Februar, um 19 Uhr, im Volksmusikarchiv (Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl) wird das neue Chorheft „selber singend“ vorgestellt: Annemarie Meixner wird mit den Besuchern einige Lieder praktisch an-singen.

Die Teilnehmer können das neue Chorheft an diesem Abend zum Sonderpreis von drei Euro mitnehmen. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung bis spätes-tens 26. Februar an das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist notwen-dig: Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de.